

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

24.11.1865 (No. 323)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323.

Freitag den 24. November

1865.

Bekanntmachung.

Nr. 25,998. An sämtliche Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.

Nach dem bekanntlich im Monat August d. J. eine neue Verordnung über Fleischbeschau und eine allgemeine Dienstweisung für die Fleischbeschauer erschienen, auch im §. 1 und 2 dieser Verordnung ausgesprochen ist, daß in jeder Gemeinde die nöthige Anzahl von Fleischbeschauern aufzustellen und zu verpflichten sind, so haben sämtliche Bürgermeisterämter innerhalb 8 Tagen die bereits aufgestellten und bezw. neu zu ernennenden Fleischbeschauer ihrer Gemeinden mit Vor- und Zunamen hieher namhaft zu machen, um deren bezirksamtliche Verpflichtung zu bewirken.

Als selbstverständlich setzt man dabei voraus, daß bei der Bestellung des Fleischbeschauers dessen Qualifikation zu diesem Amt ganz besonders in Betracht gezogen werde.

Siehe hierüber §. 1 der Dienstweisung, Central-Verordnungsblatt de 1865, Seite 145.

Karlsruhe, den 22. November 1865.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Dankagung.

Nr. 25,881. Durch das Bürgermeisteramt hier erhielten wir für die Armen von Kaufmann Julius Gordon aus Frankfurt aus einer Ehrenfrankungssache 1 fl. 30 kr. Wir danken für diese Gabe.

Karlsruhe, den 20. November 1865.

Großh. Armenkommission.
Flad.

Einladung.

2.2. Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf
Freitag den 24. November 1865, Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhausaal eingeladen.

Gegenstand der Tagesordnung ist:

- 1) die Verpachtung der s. g. Faseläcker an die hiesige Schützengesellschaft,
- 2) Ersatzwahlen in den großen Ausschuss.

Karlsruhe, den 10. November 1865.

Gemeinderath.
Malsch.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bis jetzt noch unbenützte Theil der an der Friedhofsmauer längs der Kriegsstraße bis zur Grufstenhalle hinziehenden Kabatte beim Preußenmonument zur Anlage von Grabplätzen gegen Bezahlung einer Taxe von 60 fl. für ein Grab benützt werden kann.

Karlsruhe, den 20. November 1865.

Die Friedhof-Commission.
Malsch.

Landesgewerbehalle.

Die Ausstellungen sind bis auf Weiteres an den Abenden nicht mehr geöffnet.

Bekanntmachung.

Im Lokale der Handelskammer sind aufgestellt:

22 große photographische Ansichten japanischer Städte und Gegenden etc. in Originalaufnahmen aus dem Japan-Kabinete des Herrn Photographen E. Allgeyer hier, zu deren Besichtigung die Mitglieder der Handelsgenossenschaft hiermit eingeladen werden.

Thiergarten zu Karlsruhe.

Als Geschenke sind uns wieder gekommen von:

Herrn Bierbrauer Glahner zwei Affen;

„ Hofposamentier Eisen ein Affe;

„ Hofmechanikus Sicker zwei Thermometer,

wofür wir den Herren Gebern verbindlichst danken.

Fernere Gaben jeder Art, insbesondere auch Beiträge zum Ankauf geeigneter Thiere, sowie Altienzeichnungen werden gerne entgegengenommen durch Herrn Gemeinderath J. Ziegler.

Karlsruhe, den 22. November 1865.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 28,042. Unter D. 3. 206 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen die Firma „Johann Fuchs“. Inhaber der Firma, Johann Fuchs, betreibt dahier seit dem 4. November 1865 ein Agentur- und Waarengeschäft. Derselbe ist ledig.

Karlsruhe, den 20. November 1865.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. Frank.

Bekanntmachung.

2.2. Nächsten Samstag den 25. d. M. werden wir das Abholz von 17 Stück abgestandenen Alleebäumen öffentlich versteigern lassen, wozu die Lusttragenden hiemit eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr vor dem Ettlingertbor hier.

Karlsruhe, den 21. November 1865.
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
Obermüller.

3.2.

Lebensbedürfnis-Berein.

Für Abgabe von Lebensmitteln an unsere Mitglieder haben sich bis jetzt verbindlich erklärt:

1. Bäckermeister **Schwindt**, Waldstraße Nr. 63.
 2. " **Sollenweger**, Spitalstraße Nr. 6 b.
 3. " **Lahh**, Durlachertborstraße Nr. 15.
 4. Kaufmann **Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.
 5. " **Dörflinger**, Erbprinzenstraße Nr. 33.
 6. Charcutier **Wipfler** Wittwe, Waldstraße Nr. 47.
 7. Seifensieder **Soder**, Amalienstraße Nr. 20.
- Alle Arten von **Wolle-** und **Baumwollewaaren**, **Nähartikeln** und dgl. werden gegen Vereinsmarken verkauft bei
8. **Leop. Föhringer**, Waldhornstraße Nr. 27.
 9. **Geschwister Heilig**, Waldstraße Nr. 32 a.
 10. **Friedrich Wirth**, Langestraße Nr. 134.

Hiermit verbinden wir die Aufforderung an unsere Mitglieder, die für sie bereit liegenden **Markenbüchlein** beim Vereinstaffier, Herrn Kaufmann **Schnabel** (Marktplatz Nr. 8), in Empfang zu nehmen, wo auch **Marken** in beliebigen Beträgen angekauft und **neue Mitglieder** eingeschrieben werden können.

Der Verwaltungsrath.

3.2.

Katholischer Gesellenverein. Bitte!

Mit Genehmigung hoher Regierung beabsichtigen wir, zum Besten unseres Hauses, in dem in der kurzen Zeit seines Bestehens schon über 200 durchreisende Mitglieder freie Nachherberge gefunden haben, im Laufe dieses Winters eine Lotterie zu veranstalten. Wir bitten nun alle Gönner und Freunde unsers Vereines und des Arbeiterstandes, uns gütigst mit Gaben zu unterstützen; dieselben werden im katholischen Pfarrhause bei sämmtlichen Geistlichen, sowie bei **Mesner Zirkel** angenommen. Auch wird bekannt gemacht, daß der Zeichen-Unterricht von 2—3 Uhr und der französische Sprach-Unterricht von 4—5 Uhr im Gesellenhause, **Sophienstraße Nr. 44**, stattfindet, sowie daß das Lokal an **Sonn- und Feiertagen** den ganzen Nachmittag geöffnet ist.

Der Vorstand.

Aufforderung.

3.2. Diesenigen Gewerbsleute, welche für die **Großh. Oberdirektion** des Wasser- und Straßenbaues Arbeiten gefertigt, oder Lieferungen gemacht haben und mit ihren Rechnungen noch im Rückstand sind, werden aufgefordert, solche längstens bis zum

27. November d. J.

einzureichen, indem später einkommende Rechnungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 19. November 1865.
Bureauassistentenrechnung **Großh. Oberdirektion** des Wasser- und Straßenbaues.
Wächter.

Dungversteigerung.

Freitag den 1. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das **Dung-Ergebnis** aus den Stallungen des diesseitigen Regiments für den Monat **Dezember d. J.** gegen **Barzahlung** öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. November 1865.
Verrechnung des **Gr. 2. Dragoner-Regiments** **Markgraf Maximilian**.
A. Claus, Regimentsquartiermeister.

Abtrittdung = Versteigerung.

3.1. Dienstag den 5. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das **Begführen** der Abtrittdungswagen und **Reinigen** der Senkgruben in den Militärgebäuden zu **Karlsruhe und Durlach** für das Jahr 1866 in dem **Magazin** der **Kasernenverwaltung** öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. November 1865.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Hausversteigerung.

3.1. Am Montag den 4. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird auf Antrag des **Eigenthümers** das dreistöckige Wohnhaus Nr. 30 der **Spitalstraße** in **Karlsruhe**, in der **Mitte** des **Spitalplatzes** gelegen, in welchem seit Jahren ein **gangbares Spezereiwaren-geschäft** betrieben wird, im Hause selbst einer **freiwilligen Versteigerung** ausgesetzt, und können die **Bedingungen** bei dem **Unterschiedeten** eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. November 1865.
Großh. Notar: **Grimmer**.

Hausversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der Ehegattin des hiesigen **Bürgers**, **Schneidermeisters** und **Ge-meinderaths** **Jacob Gartner**, **Christiane**, geb. **Weller**, werden am

Montag den 27. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

1. ein **zweistöckiges Wohnhaus** in der **Langenstraße** dahier Nr. 66, neben **Kaufmann Friedrich Baumüller** und **Bäckermeister Jacob Rudolf Burckhardt**, geschätzt zu 16,000 fl.,
2. ein **zweistöckiges Wohnhaus** mit **Seiten- und Querbau** in der **Langenstraße** dahier Nr. 39 b, neben **Wurfler Bernhard Deeg** und **Kaufmann Julius Bodenweber**, geschätzt zu 10,000 fl.,

der **Ertheilung** wegen in der **Wohnung** des **Unterschiedeten**, bei welchem die **Bedingungen** jeder Zeit eingesehen werden können, öffentlich versteigert und erfolgt der **Zuschlag**, sobald der **Schätzungspreis** oder darüber geboten wird.

Karlsruhe, den 8. November 1865.
Großh. Notar: **Grimmer**.

Spöck.

Wirthshaus = Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem **Hirschwirth Johann Schmidt** in **Spöck** **Donnerstag den 14. Dezember d. J.**,
Morgens 8 Uhr,

auf dem **Rathhause** in **Spöck** öffentlich ver-
steigert, wobei der **endgiltige Zuschlag** erfolgt,
wenn der **Anschlag** oder darüber geboten wird.
Eine **anderthalbstöckige** **Behausung** mit der
Realwirthschaftsgerechtigkeit zum **Hirsch**,
Scheuer und **Stallung**, **Schopf** und **Schwein-**
fällen, **Hofraibe** und **Garten**, in der **Kirch-**
gasse, neben **Jacob Köfler** und **Emanuel**
Hofheinz **Wittve** gelegen, taxirt zu 2700 fl.
Karlsruhe, den 13. November 1865.

Der Vollstreckungsbeamte:
B. Schlerath, Notar.

Deutsch-Neureuth.

Holzversteigerung.

Im **Deutsch-Neureuther Wald** werden am
Montag den 27. d. M. 80 **Klafter**
forlenes Scheit- und Brügelholz und 55 **Stämme**
Forken, **Bau- und Nagelholz**, versteigert, wo-
runter sich mehrere **Sägglöge** befinden.

Die **Zusammenkunft** ist **Morgens 9 Uhr** auf
der **Eggensteiner Allee** am **Parckbaum 8**.

Deutsch-Neureuth, den 22. November 1865.
Bürgermeisteramt.
Brunn.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Langestraße Nr. 113** ist im **dritten**
Stoß eine **Wohnung** von 5 **Zimmern** nebst
Zugehör zu **vermieten** und kann **so gleich**
oder **später** bezogen werden. Näheres zu
erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**.

3.2. **Langestraße Nr. 155** ist eine **Woh-**
nung mit 4 oder 8 **Zimmern**, **Küche**, **Man-**
sarden, **Holzplatz** etc. **so gleich** oder auf **23. Ja-**
nuar zu **vermieten**.

Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 24, **dritter Stoß**
im **Hinterhaus**, ist ein **möblirtes Zimmer**
an einen **soliden Herrn** zu **vermieten**.
Näheres **daselbst**.

6.4. **Waldstraße Nr. 11**, im **zweiten Stoß**,
ist auf **1. Dezember** ein **möblirtes Zimmer** zu
vermieten.

* 3.2. Einige **schön möblirte Zimmer** sind
so gleich oder auf den **1. Dezember** zu **ver-**
mieten. Näheres **innerer Zirkel Nr. 10**, eine
Stiege **hoch rechts**.

* **Hirschstraße Nr. 11** ist im **zweiten Stoß**
ein **möblirtes Zimmer** zu **vermieten** und **so**
gleich oder bis **1. Dezember** zu **beziehen**.

3.1. **End der Jähringer- und Waldhornstraße**
Nr. 38, zwei **Stiegen** **hoch**, ist ein **schön möb-**
lirtes Zimmer auf den **1. Januar** oder auch
früher **billig** zu **vermieten**. **Ebendasselbst** ist
auch ein **möblirtes Mansardenzimmer** zu **ver-**
mieten und kann bis **1. Dezember** bezogen
werden.

* **Stephanienstraße Nr. 36** sind im **zweiten**
Stoß 2 **Zimmer** **zusammen** oder **einzelne** **so gleich**
zu **vermieten**.

* **Herrenstraße Nr. 33** sind **so gleich** oder
später zwei **große**, auf die **Straße** **gehende**,
unmöblirte Zimmer zu **vermieten**.

Zimmer zu vermieten.

* In der Kronenstrasse Nr. 25 sind im dritten Stock zwei ineinandergehende, heizbare, unmöblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember an ein solides Frauenzimmer oder Herrn zu vermieten.

* N. B. Nr. 2630. **Zimmervermietung.** Ein schönes Wohn- nebst Schlafzimmer, d. h. zwei Zimmer ohne Möbel im untern Stock, nahe dem Akademieplatz, sind sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Langestr. Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Schlafstelle zu vermieten.

* In der Baldhornstrasse Nr. 49 ist im zweiten Stock im Seitenbau in einem heizbaren Zimmer eine gute Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

Kneiplokal zu vermieten.

* Ein schönes, geräumiges Kneiplokal ist an eine anständige Gesellschaft zu vermieten; falls sich aber zwei kleine Gesellschaften finden, wird obiges Lokal getrennt abgegeben. Näheres Ludwigplatz Nr. 55 a.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen findet sogleich eine Stelle: Spitalstrasse Nr. 37.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte gut versteht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Stephaniensstrasse Nr. 21 im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches erst hierher kam, bürgerlich kochen kann und auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich in einer Wirthschaft oder sonst eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstrasse Nr. 19.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine gute Stelle. Zu erfragen Kriegsstrasse Nr. 13 im ersten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und auch gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstrasse Nr. 3 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Stellegesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht bis 1. Dezember eine Stelle. Näheres Erbprinzenstrasse Nr. 15 im zweiten Stock.

* Eine einzelne Person sucht bei einer kleinen Familie einen **Laufdiener**. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Den 21. d. M. ging auf dem Wege von Ruppurr bis zur katholischen Kirche dahier ein **Pelztragen** einer Dame verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine entsprechende Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

* Ein gut unterhaltenes dreistödiges Wohnhaus in guter Geschäftslage, mit großem ge-

wölbtem Keller und großen Speicherräumen, das sich so gut rentirt, daß der Eigenthümer frei sitzt und mit wenigen Kosten noch rentabler gemacht werden kann, ist aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Verkaufsanzeige.

Zu verkaufen um billigen Preis ein vollständiger Schienenherd mit Bratofen, Wasserschiff und Bügelrechaud sammt dazu gehörigen Rohr, alles gut erhalten. Näheres Blumenstrasse Nr. 7, erster Stock.

Kaufgesuch.

Ein gut erhaltener **Kinderschlitten** wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Beiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

* Am Eckbauplatz der Hirsch- und Sophienstrasse kann Gartenerde unentgeltlich abgeholt werden.

Privat-Bekanntmachungen.

5% Anlehen des Gaswerks Bruchsal.

Die am 1. Dezember d. J. fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 23. November 1865.

Ed. Koelle.

6/4 und 12/4 breite

Hausmacher-Leinwand

(zu Betttücher und Hemden), Gebild, Handtücher, Damast-Gedecke, Kaffee-Servietten

empfehl in größter Auswahl billigt

N. L. Homburger,

Langestr. Nr. 203.

Geschliffene Steinkohlen-Ofen,

die erwartete Sendung ist eingetroffen und ladet zur gefälligen Ansicht ein

Franz Perrin Sohn,

am Mühlburgerthor.

Bettfedern und Flaumen,

schöne, reine Waare, bei

Max Ettlinger.

Subscriptionen auf das neue österreichische Anlehen nehmen entgegen

G. Müller & C^{ons.}

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl

schönes franz. Geflügel,

frische Schellfische, Austern, frische Straßburger Gänseleber-Pasteten und Terrinen und Würste mit Trüffeln, eine große Sendung frischen ächt russ. Astrakan-Caviar, mar. Al-Koulade, Bricken, ost. Brat-Häringe, Kieler Sprotten, Bückinge zum Rohessen und Braten etc., frischen weispäl. Schinken, Hamburger Rauchfleisch, Göttinger, Salami, ächte Lyoner, Frankfurter Brat- und Leberwürste etc.

Citronen,

sehr schöne, bei Abnahme von Mehr billiger, empfehl

2.1.

Louis Kaufmann.

Neue Bamberger u. türkische Zwetschgen,

ächt ital. Macaroni, Suppen- und Gemüse-Nudeln, feines Kunstmehl, Gries und Hülsenfrüchte empfehl billigt

Louis Zipperer,

4.2. Eck der Langen- und Baldhornstrasse.

* Achten Kräuterzucker, Ackermann'sche, Malz, Rettig, Eibisch- und Klapprosenbonbons, Pastille de gomme, candirt und uncandirt, Pâte de guimauve empfehl

Wilh. Becker, Conditior,

Eck der Herren- und Erbprinzenstrasse.

8.8.

THEE

en gros et en détail
bei **A. Winter & Sohn.**

2.1.

E. Arlety,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die nun eingetroffenen
Wiener Bündhölzer in verschiedener
Packung.

Vorzügliches 1858r Kirchenwasser
habe ich von den Erben des verstorbenen Herrn
Gemeinderaths Ross ein bedeutendes Quan-
tum übernommen und verkaufe dasselbe die
Maas zu 1 fl. 36 kr., bei 10 Maas à 1 fl.
24 kr., bei 50 Maas und mehr mit weiterer
Preisermäßigung.

Aug. Scherer, Waldstraße Nr. 5,
dem Rothem Haus gegenüber.

Thee

in vorzüglicher, staubfreier Waare, zu denselben
Preisen und Qualitäten wie die des Hauses
des Herrn S. W. Schmidt in Frankfurt
empfiehlt bestens

Heinrich Goldschmidt.
NB. Wiederverkäufer erhalten geeigneten
Rabatt.

Springerchen und Frank- furter Brenden

empfiehlt von heute an täglich frisch
H. Rishaupt, Hof-Conditor,
Kreuzstraße Nr. 6.

Stoekfische,

nach C. J. Mallebrein'scher Art acht
gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend
und Freitag Morgen

2.2. Louis Dörflinger,
Eck der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

In Pariser Blumen, Federn und

Hutformen

das Neueste bei
G. Markstahler,
6.4. vormals Miraug.

Pariser Federn, Hutformen,
Neze, Sammt und Bänder,
Schleier, Passementerie &c.

empfiehlt billigst
J. A. Ettlinger sen.,
3.3. Herrenstraße Nr. 20 b.

3.3. Die erwartete Sendung feuerfesten
irdenen Kochgeschirres, als:

Casserols, Eierinen, Milch-
töpfe, Bratpfannen &c.
ist heute eingetroffen bei

Louis Rein.

- 1930 -

Wegen Aufgabe des Détailgeschäfts Ausverkauf

unseres reich ausgestatteten Lagers in:

feinen Holzwaaren,

Handschuhe-, Schmuck-, Thee-, Zucker-, Cigarren-, Uhren-, Brief-
marken- und Arbeitskästchen,

Liqueur-Kasten,

Etagères, Lesepulte, Cigarren- und Rauchapparate, Aschgefäße, Reise-
stiefelzieher, Garderobehalter,

Bronce-Waaren,

Leuchter, Schreibzeuge, Schmucktellerchen etc.,

FEINEN LEDERWAAREN,

Reise-, Arbeits- und Schreibnecessairs, Cigarrenetuis, Portemonnaies,
Briestaschen, Notizbücher, Damentaschen, Taschenecessairs, Reise-
utensilien aller Art, Taschenfeuerzeuge

zu bedeutend herabgesetzten Fabrikpreisen.

Chr. Weise & Comp.

3.1.

Gänzlicher Ausverkauf.

Eck der Langen- und Herrenstraße.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meine sämtlichen Waarenvor-
räthe unterm Fabrikpreis, als:

Alle Sorten:	
Strickwolle,	Eigen,
Baumwolle,	schöne Einfassband,
wollene Kapuzen,	Knöpfe,
wollene Staucher für Herren und Damen,	Näh- und Hädelnadeln,
wollene Unterärmel,	Stech- und Haarnadeln,
wollene Winterhandschuhe für Herren,	Strupferband,
Damen und Kinder,	Watte,
Maschinen- und Nähseide,	verschiedene Quasten,
Maschinen- und Nähfaden,	Schnallen,
graue und weiße Krinolinen,	verschiedene Terneaur-Wolle,
Stahlreif,	weiße handgestrickte Kinder-Kittel
Fischbein,	ic. ic. ic.
seidene Fische,	
Vorhanghalter,	

und empfehle solche zur gefälligen Abnahme mit dem Bemerkten, daß sämtliche
Artikel neu und modern sind.

Louis Soder, Posamentier.

Neues 5% österr. Silberanlehen

in Obligationen zu 500 Francs, 200 fl. österr. Währung,
durch halbjährige Vorloosungen in 37 Jahren al pari rückzahlbar, Rückzahlung
und Verzinsung steuerfrei in Silber.

Subscriptionen auf dieses Anlehen nehme ich von heute an entgegen und
können Prospekte bei mir eingesehen werden.

Veit L. Homburger.

Französische Holzschuhe

von den feinsten bis zu den ordinärsten
in jeder Größe und Qualität empfiehlt
Karl Pfisterer,
12.3. Bahnhofstraße Nr. 4.

Erdöl und Lampenöl,

feinst gereinigtes, bei
W. P. Schwaab,
12.8. Spitalstraße Nr. 7.

Reine Kammpfettpomade,

welche den Haarwuchs befördert und stärkt,
empfehlen
G. Puder, Friseur,
3.3. Lammstraße Nr. 2.

Unterkleider

für Herren und Damen:

Unterleibchen in Wolle, weiß und
farbig, in Seide und in Baum-
wolle,

Unterhosen in Baumwolle u. Wolle,
Leibbinden in Wolle, glatt und Patent-
strickerei,

Kniewärmer in Wolle,

Pulswärmer in verschiedenen Sorten,
einfarbig und bunt.

Bestens sortirt vorrätig bei

Friedrich Wirth,

3.2. Nachfolger von C. H. Korn.

Serpent de Pharaon

— Wunderschlange —

eine interessante Belustigung für Alt und Jung,
zu haben bei

Karl Hauser, Materialist.

Champagner- oder Bierflaschen

zu 10 fl. per 100, 500weise billiger bei

Chr. Köbig,

Langestraße Nr. 26,
vormals Braunwarth's Haus.

Empfehlung.

Die Unterzeichnete erlaubt sich, ihre
Seiden- und Wollenwascherei in Erinnerung
zu bringen, mit der Versicherung schneller
und billiger Bedienung.

Auch wird Weißwäsche zum Bügeln
von mir angenommen und auf's Pünkt-
lichste besorgt.

Auguste Gutmann, geb. Herrmann,
Amalienstraße Nr. 71 im Hinterhause.

Handschuhe-Wascherei.

Amalienstraße Nr. 11, im Hintergebäude,
werden Glacé-, dänisch- und waschlederne
Handschuhe rein und geruchlos gewaschen.

Hutfedern werden auch daselbst gekräuselt.
6.6. **Martin, Wittwe.**

C. Däschner

empfiehlt

Candirten Ingber,

Mock-Turtle-Soup (Schildkrötensuppe),

Julienne (Kräutersuppe),

Spargeln, Pflückerbisen, Bohnen, russ. Erbsen,

Terrines de foies gras von Es. Henry.

Geräucherter Rheinlachs, Bückinge,
Sprotten, Alaroulade, marinirten Aal,
Brataal, Bricken, Kräuterauchovis, Sar-
dines à l'huile, holl. und franz. Sar-
dellen, holl. Häringe, russisch marinirte
Sardellen und marinirte Häringe, russ.
Astrachan- und Elb-Caviar;

frische Hummer und Hummersauce,
Krebschwänze, Crêtes de coq (Hahnen-
kämmen), Tomates, Salad-cream, Perigord-
Trüffel, Champignons, Mixed-Picles, Pi-
calilly, Oignons.

Engl. Saucen, als:
Prince of Wales, Ketchup, Beef-steak,
Harvey's, India-Soya, Anchovis.

Cayenne-Pfeffer, Olivenöl und Tafel-
essig, Capern, spanische, englische, ital. und
franz. Oliven;

angemachten **Senf** und **Senf-**
mehl, als:
englischen, russischen, franz. und deutschen.

Compotes, als:

Ananas, Erdbeer, Mandeln, Pfirsiche, Abricots,
Reineclauden, Mirabellen, Stachelbeer, Birnen,
glacirte Abricots, crystallisirte Kirschen, Quitten und Chinois,
Datteln, Malagatrauben, Tafelfeigen, Marzeiller und Kranzfeigen,
Tafelmandeln, Haselnüsse, Sultanini,
Corinthen, Rosinen, Prunes de Bordeaux,
Prunes aux fleuris, prunes Brignolles et Pistolles.
Gedörrte Aepfel, Birnen, Zwetschgen, Heidelbeeren und Kirschen,
Prunes de Tours, Poires tapées und Pommes tapées.

2.1. Mein Lager, bestehend in Herren- und Damenkoffern, Hutfutteralen,
Patent- und gewöhnlichen Reisetaschen, Jagdtaschen, Schrotbeuteln, Pulverhörnern,
Umhängtaschen, Geldtaschen, Damentaschen, ordinäre und feine, Reisesecessaires,
Toiletterollen, Reise- und Jagdflaschen, Bürsten-Etui's, Trink-Bechern, Briefmappen,
Unterlagmappen, Brieftaschen, Necessaires, Cigarren-Etui's, Portemonnaies, Geld-
säckchen, Feuerzeugen, Brillenfutteralen, Schirmfutteralen, Hosenträgern, Strumpf-
bändern, Damengürteln in Leder und Seide, Manschetten, Schultaschen für Knaben
und Mädchen, Schulmappen, Notizbüchern, Reitstöcken, Reitpeitschen, Jagd- und
Hundspeitschen, Hundshalsbändern und Leinen, empfehle ich und sonst noch viele
Gegenstände zu billigst gestellten Preisen.

K. Nieger,

Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Von meinem wohlaffortirten Lager **deutscher, fran-
zösischer und englischer** Stoffe werden **Winter-
anzüge** nach Maas in kürzester Zeit auf das Eleganteste
angefertigt.

Hermann Haas,

End der Ritter- und Jähringerstraße bei F. W. Döring.

4.1.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Prutz, Hofmeßger,
Amalienstraße Nr. 22.

Mehlsuppe,

Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut und Schweinsbraten empfiehlt

Bär, zur goldenen Krone.

In **W. A. Messerschmidt's** **Leihbibliothek,**

Adlerstraße Nr. 20 neu aufgenommen:
Sarrasch, D. Der hinkende Teufel.
Katsch, Ad. Witibuch, Roman. 3 Bde.
Peuchet, J. Welt und Kerker; Memoiren aus den Archiven der Pariser Polizei.
Kau, H. Der Raub Straßburgs. 3 Bde.
Woh, J. v. Curiosa et Jocosia.
Wehrmann, E. Die Kaffeeschwefel. Die alten Junggesellen. Humoresken.
Weikert, F. Neues Narrenschiff.
Wespe, Dr. M. Die Dame mit dem Todtenkopfe in Stuttgart.
Willkomm, E. Der Traumdeuter. Roman.
Dasselbst zum Ladenpreis des Fabrikanten:
ächtstes kölnisches Wasser
1 Glas 45 fr., 6 Glas 4 fl., letztere in Originalkistchen verpackt, zu Weihnachts-Geschenken sehr geeignet.

Volkskalender für 1866.

3.2. In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind stets vorräthig:
Berthold Auerbach's Volkskalender. Preis 45 fr.
Gubitz, Volkskalender. Preis 45 fr.
Horn, Spinnstube. Preis 45 fr.
Pieris, Volkskalender. Preis 36 fr.
Payne's Illustriertes Familientalender. Preis 18 fr.
Steffens Volkskalender. Preis 45 fr.
Trewendt's Volkskalender. Preis 45 fr.
Weber's Illustriertes Kalender. Preis 1 fl. 48 fr.
May Wirth's Deutscher Gewerbeskalender. Preis 36 fr.

In **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung ist zu haben:

Einige Worte über die Presse.

Ein Vortrag gehalten von **Morig Müller** in Pforzheim. Preis 3 fr.

Philharmonischer Verein.

2.1. Wegen der auf Mittwoch den 29. d. M. angekündigten theatralischen Vorstellung findet die nächste Probe von Peri und Paradies schon Samstag den 25. d. M. um halb 7 Uhr für Sopran und Alt und um 7 Uhr für den Gesamtchor statt.

Liederhalle.

Morgen Samstag Abend um 8 Uhr Probe. Um punctliches Erscheinen wird freundlich ersucht.

Eine Musterkarte von 1000 Stück

feinseidenen **Foulards** in den geschmackvollsten Dessins, zu Weihnachtsgeschenken passend, habe ich soeben erhalten und verkaufe solche zu nachstehend festen Preisen:

1. Größe	24 fr.
2. "	45 fr.
3. "	1 fl. 10 fr.
4. "	1 fl. 52 fr.

Sermann Saas,

3.1. Eck der Ritter- und Jähringerstraße Nr. 112.

Reichhaltigste Glycerin-Seife

von **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

1. Sorte	das Stück 30 fr.,	3 Stück 1 fl. 18 fr.,
2. "	18 "	3 " 48 "
ohne Geruch	15 "	3 " 36 "

Reines Glycerin, Glycerin-crème & Pommade empfehlen

F. WOLFF & SOHN, Hoflieferanten.

Zum Schutze gegen Nachahmung sind unsere Artikel mit unserer Firma und Fabrikzeichen versehen.

Deutsche, französische, englische weiße Shirtings, Croisé, Piqué, façonnirte Percals, Flanell, Semdenfinet, Piqué und wollene Bettdecken in besten Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei

N. L. Somburger,

4.3. Leine- und Weißwaaren-Lager.

Näh-Maschinen-Fabrik

von

H. Orens in Karlsruhe, Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich meine patentirten

Familien-Nähmaschinen

mit Transporteur von unten, in hübscher Ausstattung, en gros et en détail, zu billigen festen Preisen, unter Garantie bestens.

Die Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha

versichert fortwährend gegen Feuerschaden:

Mobilien, Waaren, Erntevorräthe und Gebäudefünstel zu den billigsten Bedingungen.

Dieses seit 45 Jahren mit den besten Erfolgen wirkende, auf Gegenseitigkeit gegründete Institut zahlt alle Ersparnisse an die Versicherten ohne Abzug zurück.

Nach dem Rechnungsabschluss pro 1864 vertheilte die Bank 72 Prozent Ueberschuß an die Versicherten, das heißt, sie gab auf jeden Gulden eingezahlte Prämien 43 $\frac{1}{2}$ Kreuzer retour.

Zur Annahme von Versicherungen empfiehlt sich:

Die Agentur für Stadt- und Landbezirk Karlsruhe:

Franz Perrin Sohn,

2.1. am Mühlburgerthor.

K. Nitzhaupt, Hof-Conditor,

Kreuzstraße Nr. 6,

empfiehlt alle Sorten Brustbonbons, als: Eibisch-, Malz-, Isländischmoos- und Klatschrosen-papilotten, Gersten- und Rettigzucker, Rosen- und Pfeffermünzstangen, Boules de gomme, Jujub, deutsche und englische Pfeffermünzpastillen, Saurapastillen, Quitten-, Apfel- und Aprikosenpasten, Himbeer-, Kirsch- und Johannisbeersyrup, Himbeer-, Johannisbeer-, Apfel- und Quittengelée, sowie alle Sorten eingemachte Früchte.

Engl. Plaids & Reisedecken,

Halsbinden, Cachenez und ostindische Foulards

in reicher Auswahl bei

10.9. **F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

Gothaische Hofkalender — Taschenbuch der gräf. und freiherrl.

Häuser für 1866, treffen in der nächsten Zeit ein und werden die bei mir bestellten Exemplare dann sofort abgeliefert. Noch rückständige Bestellungen bitte freundlich in Kürze an mich gelangen zu lassen, damit kein Verzug in der Ueber-sendung eintreten kann.

Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

3.1.

Karlsruhe.

Montag den 27. November 1865.

Unter gefälliger Mitwirkung der Mitglieder des **Großh. Hoftheaters**, und des **Herrn Konzertmeisters Ludwig Straus**,

im großen Saale des Museums für das Gesamtpublikum:

Große musikalisch-deklamatorische

Abendunterhaltung.

(Der Ertrag ist für den Bau eines „Bärenzwingers“ im hiesigen Thiergarten bestimmt.)

Programm.

Erster Theil.

1. Streichquartett von L. v. Beethoven, vorgetragen von Herrn Konzertmeister L. Straus und den Herren Steinbrecher, Glück und Lindner.
2. „Stimmen vom Ludwigssee“ (Humoreske), vorgetragen von Herrn Rebe.
3. Briefarie aus „Don Juan“ von Mozart, gesungen von Frau Braunhofer.
4. Komische Scene, vorgetragen von den Herren Lange und Denk.
5. Fantasie für die Harfe von Parry-Alvars, gespielt von Frau J. Bohl.
6. a. „Die Sterne“ (op. 96) | 2 Lieder von Fr. Schubert, gesungen von Herrn Brandes.
b. „Suleika“ (op. 14)

Zweiter Theil.

7. Adagio aus dem 9. Konzert für Violine von Spohr, vorgetragen von Herrn Konzertmeister Straus.
8. **Karlsruher-Thiergarten-Betrachtungen**, vorgetragen von Fräulein Christen.
9. Arie aus „Dinorah“ von Meyerbeer, gesungen von Frau Braunhofer.
10. „Die Schweden in Nippoldsau“ Gedicht von B. Scheffel, vorgetragen von Herrn Schneider.
11. a. Romanze aus der „Zigeunerin“ von Balfe, | gesungen von Hrn. Brandes.
b. „Herz am Rhein“, Lied von Brandes.
12. Variationen „Gott erhalte Franz den Kaiser“ für Streichquartett von Haydn, vorgetragen von den Herren Straus, Steinbrecher, Glück und Lindner.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld, A. Frey, in der Buchhandlung von Th. Ulrici, sowie bei Herrn Gemeinderath Ziegler zu folgenden Preisen:

Reservirter Platz im Saal	1 fl. — fr.
Nicht reservirter Platz im Saal	— fl. 48 fr.
Gallerie	— fl. 36 fr.
Eintrittspreis an der Kasse:	
Reservirter Platz im Saal	1 fl. 24 fr.
Nicht reservirter Platz im Saal	1 fl. — fr.
Gallerie	— fl. 48 fr.

Todesanzeige.

Mit der Bitte um stille Theilnahme bringen wir, tief gebeugt, allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten das frühe Dahinscheiden unserer nun, nach schwerem Krankenlager, in Gott ruhenden lieben Mutter, Tochter und Schwester, **Elise Krayer, geb. Eypner**, im Alter von 29 Jahren und 7 Monaten, zur Kenntniß.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 4 Uhr statt.

Karlsruhe, den 24. November 1865.
Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Allen unsern Freunden und Bekannten ertheilen wir hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere theuere Tochter, Schwester und Schwägerin **Sophie Lorenz** im Alter von 23 Jahren 4 Monaten in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 23. November 1865.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 24. November, Mittags 3 Uhr, statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 24. Nov. IV. Quart. 131. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die zärtlichen Verwandten**. Lustspiel in 3 Akten, von Roderich Benedix.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 26. November bleibt die **Großh. Hofbühne geschlossen**.

Dienstag den 28. Nov. IV. Quart. 132. Abonnementsvorstellung. **Dom Sebastian**. Große Oper in 5 Akten, von Donizetti.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	28" —	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 9	28" —	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 7	28" —	„	„
19. Nov.				
6 U. Morg.	+ 3½	28" —	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	28" —	„	„
6 „ Abds.	+ 5½	28" —	„	hell

Sterbefalls-Anzeige.

- 22. Nov. Elisabeth Kirchenbauer von Haasfeld, Fabrikarbeiterin, ledig, alt 41 Jahre.
- 22. „ Katharine Ehret, alt 63 Jahre, Wittwe des Landwirths Ehret.
- 23. „ Lisette Krayer, alt 29 Jahre, Wittwe des Actuars Krayer.
- 23. „ Sophie Lorenz, Wäglerin, ledig, alt 23 Jahre.

In der hiesigen katholischen Gemeinde Getraut:

19. Nov. Elise Amalie, Vater Hermann Kühnle, Bürger in Herbolzheim, Eisenbahnaufscher hier.

20. „ Ludwig, Vater Johann Behaa, Bürger in Singheim, Korbmacher hier.

Getraut:

16. Nov. Peter Meißner, Bürger in Wollstadt, Polizeidiener hier, mit Agnes Werner von Altschweier.

20. „ Bernhard Seger, Bürger in Bischmatt, Postbureauidiener hier, mit Anna Spath von Schlossau.

